Freitag, 15.05.2026

Referent: Mohssen Massarrat

Warum der US-Israel Krieg gegen den Iran? Hintergründe und Folgen für die multipolare Weltordnung

Abendveranstaltung , 18:00–21:00 Uhr

Der am 28. Februar 2026 von den USA und Israel begonnene Krieg gegen den Iran hat nicht den von den Angreifern erhofften schnellen Erfolg erbracht. Das iranische Regime ist nicht zusammengebrochen. Im Gegenteil: Sowohl Israel als auch die USA mussten empfindliche Gegenschläge hinnehmen.

Die Ermordung des obersten Geistlichen des Iran, Ayatollah Khamenei, hat offensichtlich zu einer Neuordnung der Machtverhältnisse im Iran geführt: Die Revolutionsgarden sind aus ihr gestärkt hergegangen. Kommt es jetzt zu einer politischen Spaltung der Führungsschicht und könnten davon säkulare, progressive Kräfte profitieren?

Darüber sprechen wir am **Freitag, dem 15. Mai, 18 Uhr**, mit **Mohssen Massarrat**.

Ort: Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Von unserem Referenten ist kürzlich das Buch„Anatomie der US-Hegemonie. Vom amerikanischen Zeitalter zur multipolaren Welt“ im ProMedia Verlag erschienen.

Referent:

Mohssen Massarrat

Mohssen Massarat wurde im Iran geboren und lebt seit 1961 in Deutschland. Er ist Professor i.R. für Politik und Wirtschaft und hat am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität von Osnabrück gelehrt.